

## Hier wendet sich der Gast mit Freuden Kellnertheater mit Schorsch Bross in vier Akten

### Der Kellner geht los.

#### *verdecktes Theater*

Schorsch Bross sorgt sich - diskret und mit gehobenem Service - um das Wohl der Gäste. Er wird als normaler Kellner wahrgenommen.

### Was ist mit dem Kellner los?

#### *die Grauzone*

Der Ausdruck eines Blickes, einer Bewegung oder einer Bemerkung verändert sich um eine Spur. Die Gäste spüren: irgendetwas stimmt mit dem Kellner nicht.

### Der Kellner legt los!

#### *Improvisationstheater*

Mit Spontaneität, Körpersprache, Sprachwitz, Slapstick und Schlagfertigkeit entwickelt sich zwischen Schorsch Bross und den Gästen ein verbales und nonverbales Spiel.

Improvisationstheater at its best

### Der Kellner ist los!

#### *Bühnenshow*

Als Abschluß zeigt Schorsch Bross seine Bühnenshow. Dabei reißt er durch seinen treffenden Wortwitz, seine Publikumsnähe und seine herausragende Artistik das Publikum von den Stühlen.

### Orte der Handlung:

überall wo getrunken und/oder gegessen wird.



„Was hat denn Schorsch Bross als Kellner so an den Tischen gemacht?“

„Er kümmerte sich eigentlich nur um den Wasserservice und die Gäste haben sich dabei totgelacht.“



„Er fütterte niemanden, er hatte keine Gummihühner dabei, keine

Hasenzähne, er pantschte keinen Wein, liess nichts fallen und verschüttete nichts - und trotzdem haben sich die Gäste königlich amüsiert.“



Spontaner Ausrufes eines Gastes mitten in der Bühnenshow des KellnerTheaters während er Schorsch Bross spontan umarmte: „Schorsch, wir lieben Dich.“

„Man merkt, dass Sie Ihren Beruf lieben. Sie spielen mit so viel Herz!“